

Regional Bus Stuttgart GmbH (RBS): Auftakt unzureichend

Die Arbeitgeberseite unterbreitete zum Auftakt der Einkommensrunde 2015 für die Beschäftigten der Regional Bus Stuttgart GmbH (RBS) zwei unterschiedliche Angebote zum Entgelt in Abhängigkeit des Wegfalls der Kürzung beim Weihnachtsgeld ob JA oder NEIN.

Die Arbeitgeberseite unterbreitete zum Auftakt der Einkommensrunde 2015 für die Beschäftigten der Regional Bus Stuttgart GmbH (RBS) zwei unterschiedliche Angebote zum Entgelt in Abhängigkeit des Wegfalls der Kürzung beim Weihnachtsgeld ob JA oder NEIN.

Im Einzelnen:

- Erhöhung Tabellenentgelte bis Februar 2017: 1,7 Prozent ab 1. März 2015 und **kein Wegfall der Kürzung** beim Weihnachtsgeld, dann weitere 1,7 Prozent ab 1. Januar 2016
oder
1,7 Prozent ab 1. März 2015 und **Wegfall der Kürzung** beim Weihnachtsgeld ab 2016, dann weitere 1,3 Prozent ab 1. Januar 2016
- Erhöhung der monatlichen Arbeitgeberleistung zur betrieblichen Altersvorsorge ab Juni 2015 um 20 Euro (auf 80 Euro), sofern sich der Eigenanteil des Arbeitnehmers um 10 Euro (auf 60 Euro) erhöht
- 30 Euro mehr (auf 60 Euro) Kraftstoffpauschale für Auszubildende ab Juni 2015

Die Mitglieder der Tarifkommission werden im Vorfeld der nächsten Verhandlung mit den EVG-Mitgliedern das „Angebot“ diskutieren, besonders zu den Themen Wegfall Kürzung Weihnachtsgeld und Altersvorsorge.

Die nächste Verhandlungsrunde ist am 31. März 2015.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 148.03 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_03_20_rb